

	<p>Objekt: Kleinschreibmaschine Mercedes Prima</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Büroausstattung</p> <p>Inventarnummer: RKF 317 2020</p>
--	---

## Beschreibung

Die Mercedes-Bureau-Maschinen G.m.b.H wurde 1906 in Berlin gegründet. 1908 siedelte sich das Unternehmen in Mehlis/Thüringen an. Dort wurde die Produktion von Schreib- und Rechenmaschinen aufgenommen, die erst nach dem 2. Weltkrieg endete. Danach hieß das Unternehmen VEB Cellatron Büromaschinenwerk Zella-Mehlis. 1990 wurde der Betrieb aufgelöst; alle Gebäude am Standort des ehemaligen Mercedes-Werkes wurden abgerissen. Nach 1930 waren auch Kleinschreibmaschinen im Programm. Dazu zählt auch unser Modell Mercedes Prima mit der Produktionsnummer 138.755 aus dem Jahr 1937/38. Der hochglänzende, schwarze Lack mit goldfarbener Beschriftung „Mercedes Prima“ und dem Firmenlogo, verleiht der Maschine eine gewisse Hochwertigkeit. Die Maschine hat noch keine automatische Bandumschaltung. Mit Hilfe eines kleinen Rädchens, auf der rechten Seite, wird das Farbband zurückgespult. Im Ziffernblock fehlt die Null, die in der Praxis durch ein großes O ersetzt wurde. Technisch handelte es sich um eine Typenhebelmaschine mit Vorderaufschlag und Wagnergetriebe. Ausgestattet ist das Modell mit einer 4-reihigen QWERT Tastatur, einer Zeilenschaltung und Rücktaste. Leider fehlt bei unserem Modell das Oberteil des Transportkoffers, so dass die Maschine nicht gegen Verschmutzung gesichert ist..

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Lack, Gummi / Typenhebel Wagnergetriebe, Wagenumschaltung
Maße:	Länge: 325 mm, Höhe: 125 mm, Breite: 270 mm, Gewicht: 4,8 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1937
	wer	Mercedes-Bureau-Maschinen GmbH

## Schlagworte

- Brief
- Büro
- Haushalt
- Lack
- Maschine
- Modell
- Rechenmaschine
- Schreibmaschine